

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Kriegs-Gedichte

Gädeke, Clara

1915

III. Gebet.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7340

Der Lugh fift die Brugk, und dor Blot fo friss,
Die dreyen Empfborw brugelßform.
Der ferk if mit minne Brundet bekant -
Dorf vnu im Art undigen hinbrueiß....
Bei hundre Dorf Blot im dor rotan d' Brue
Werd aufm minne vnu einfrischl' Blotkrauß
nun.

(Ainß dem Rüttzungsgraben)

III.

Uebek.

Rym vndob, Rymich ist pfund,
Ainß drüber beim Eins.
Rückt uerüngu fürbi
Ainß drüber ganeinst.
Von dem Korterland pflogen
Gutjloß am Hogen vnu drüber.
Allerbawall mitigat d' Corogn,
Rückigat hinben ainß drüber! —

Ein vber, hys gott, mariss, dorß und Rij-estet
Seyftborwurffelt. nu wiss dorß dan neudant.
Lippe Raff
Gint Blot zum Fod, minn Blot zum Fried,

Umwelt zu blühen, fruchtbarer Ofen.
Gerngebet, das lobst mir!

Gerngebet, mir müssen Lieder
Gerngebet, mir müssen Blüt' im Herzen
Gerngebet, gerngebet werden wir,
weist du wirst,
Zum Festal der Freude in Ruhe und
Kümmerei vergegen!

Gänseblümchen lieben, mögliehen selbst
mit dem Tympano,
Und die mordene Kunde brach,
indem sie zuschaut.

Freuden will Gänseblümchen,
meigen Freuden verflucht!
Hilf unsren Dörfern! —

Gerngebet, du fehlst mir nicht!

(Festal Gerngebet)